

Stadt Schortens

Quartalsbericht Teilhaushalte

Fachbereich 1 Innerer Service

3. Quartal 2022

Teilhaushalt 10 – Innerer Service

Teilhaushalt 12 – Schule, Jugend und Sport

Teilhaushalt 14 – Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Gemäß der Controllingrichtlinie berichtet das Controlling den Fachausschüssen und den Fachbereichsleiterinnen und -leitern quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte. Mit dem vorgelegten Bericht wird die Entwicklung der ersten drei Quartale 2022 dargestellt und eine Prognose über das Jahresergebnis 2022 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der unterjährigen Finanzdatenauswertung der Monate Januar bis September 2022 und wird automatisiert mit Hilfe der Software IKVS auf Grundlage von Erfahrungswerten der vergangenen drei Jahre hochgerechnet.

Die Software vergleicht die Zahlungsströme und -zeitpunkte der vergangenen Jahre und prognostiziert so das voraussichtliche Jahresergebnis 2022.

Der Haushalt der Stadt Schortens wurde vom Rat am 17.02.2022 beschlossen und von der Kommunalaufsicht genehmigt. Nach Abschluss der öffentlichen Auslegung endet die haushaltlose Zeit am 28.04.2022.

Die Fachbereichsleiter und -leiterinnen haben die Prognosen der Produkte ihrer Teilhaushalte geprüft und bei Bedarf angepasst.

Ergebnisprognose über den Gesamthaushalt

Nach dem dritten Quartal 2022 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von 1.543.060 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von 329.491 Euro eine Verbesserung von 1.213.568 Euro.

Ergebnisprognose

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung	Abweichung in %
Summe ordentliche Erträge	38.676.578	29.255.049	39.919.741	1.243.163	3,21
Summe ordentliche Aufwendungen	38.347.087	26.151.888	38.376.682	29.595	0,08
Jahresergebnis	329.491	3.103.161	1.543.060	1.213.568	368,32

Wie bereits dargestellt, verbessert sich das prognostizierte Jahresergebnis um rund 1.213.000 € auf einen Überschuss von 1.543.000 €.

Die Gründe für die Abweichungen werden in den Berichten zu den Teilhaushalten näher erläutert.

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung	Abweichung in %
Fachbereich 1	-10.048.441	-6.294.554	-9.635.765	412.675 ↗	4,11
Fachbereich 2	16.048.631	12.959.038	17.024.565	975.934 ↗	6,08
Fachbereich 3	-1.486.361	-698.131	-1.279.398	206.962 ↗	13,92
Fachbereich 4	-2.889.381	-1.862.478	-3.219.388	-330.008 ↘	-11,42
Gesamthaushalt	1.624.449	4.103.875	2.890.014	1.265.564 ↗	77,91

Entwicklungen in den Teilhaushalten

Nachfolgend wird dargestellt, wie sich das prognostizierte Gesamtergebnis und die daraus resultierende Planabweichung auf die einzelnen Teilhaushalte und deren Produkte verteilt.

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung
Fachbereich 1	-10.048.441	-6.294.554	-9.635.765	412.675 ↗
Innerer Service	-2.295.039	-1.790.299	-2.274.368	20.671 →
Schule, Jugend und Sport	-6.853.547	-3.919.885	-6.509.979	343.568 ↗
Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	-899.854	-584.370	-851.418	48.436 ↗
Fachbereich 2	16.048.631	12.959.038	17.024.565	975.934 ↗
Finanzen und Wirtschaft	-883.032	-309.115	-620.446	262.586 ↗
Allgemeine Finanzwirtschaft	16.931.663	13.268.153	17.645.011	713.348 →
Fachbereich 3	-1.486.361	-698.131	-1.279.398	206.962 ↗
Soziales, Ordnung und Ver- kehr	-1.486.361	-698.131	-1.279.398	206.962 ↗
Fachbereich 4	-2.889.381	-1.862.478	-3.219.388	-330.008 ↘
Planen, Bauen und Umwelt	-2.889.381	-1.862.478	-3.219.388	-330.008 ↘
Gesamthaushalt	1.624.449	4.103.875	2.890.014	1.265.564 ↗

Übersicht über die Produkte der Teilhaushalte

THH 10 - Innerer Service

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung
Summe ordentliche Erträge	225.846	33.273	229.533	3.687 ↗
Summe ordentliche Aufwendungen	2.520.885	1.823.572	2.503.901	-16.984 →
Jahresergebnis	-2.295.039	-1.790.299	-2.274.368	20.671 →

Insgesamt wird für den Teilhaushalt 10 eine Verbesserung von gut 20.000 € gegenüber der Planung vorhergesagt.

Die Veränderungen der einzelnen Produkte des Teilhaushalts fallen sehr unterschiedlich aus.

Übersicht über die Produkte des THH 10

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung
Innerer Service	-2.295.039	-1.790.299	-2.274.368	20.671 →
Politische Gremien, Verwaltungsvorstand,	-406.735	-227.619	-373.344	33.391 ↗
Personalwirtschaft	-665.375	-651.818	-779.993	-114.618 ↘
Verwaltungsservice	-1.058.888	-864.536	-1.007.019	51.869 ↗
Öffentlichkeitsarbeit	-130.345	-40.665	-93.881	36.464 ↗
Gleichstellungsbeauftragte	-14.046	8.342	-4.392	9.653 ↗
Partnerschaften	-19.650	-14.003	-15.738	3.911 ↗

Im Produkt Politische Gremien, Verwaltungsvorstand wird Ende September eine Verbesserung von knapp 33.000 € prognostiziert. Die Beiträge zur Versorgungskasse und die Pensionsrückstellungen für Beamte sind zentral im Produkt Personalwirtschaft anstatt in politische Gremien, Verwaltungsvorstand gebucht, weswegen sich das Produkt Personalwirtschaft entsprechend verschlechtert.

Gleiches gilt für die Produkte Verwaltungsservice und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Produkt „Gleichstellungsbeauftragte“ verbessert sich um Personalaufwendungen in Höhe von 9.600 €, da derzeit keine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte eingestellt ist.

THH 12 - Schule, Jugend und Sport

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung
Summe ordentliche Erträge	6.363.423	4.898.122	6.815.464	452.041 ↗
Summe ordentliche Aufwendungen	13.216.970	8.818.007	13.325.443	108.473 →
Jahresergebnis	-6.853.547	-3.919.885	-6.509.979	343.568 ↗

Für den Teilhaushalt 12 wird nach dem dritten Quartal eine Verbesserung gegenüber der Planung um 344.000 € prognostiziert. Um 452.000 € gestiegenen Erträgen stehen gestiegene Aufwendungen in Höhe von 108.000 € gegenüber.

Übersicht über die Produkte des THH 12

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung
Schule, Jugend und Sport	-6.853.547	-3.919.885	-6.509.979	343.568 ↗
Grundschule Glarum	-273.985	-173.799	-278.969	-4.984 ↘
Grundschule Heidmühle	-252.181	-130.646	-202.412	49.769 ↗
Grundschule Jungfernbusch	-226.571	-141.796	-235.678	-9.107 ↘
Grundschule Oestringfelde	-266.612	-154.343	-238.775	27.838 ↗
Grundschule Roffhausen	-250.048	-141.018	-220.220	29.828 ↗
Grundschule Schortens	-294.215	-198.286	-295.245	-1.030 →
Grundschule Sillenstede	-260.575	-129.224	-215.624	44.951 ↗
Budget Grundschule Glarum	-16.700	--	-16.700	0 →
Budget Grundschule Heidmühle	-17.700	--	-17.700	0 →
Budget Grundschule Jungfernbusch	-17.700	--	-17.700	0 →
Budget Grundschule Oestringfelde	-12.300	--	-12.300	0 →
Budget Grundschule Roffhausen	-15.200	-25	-15.225	-25 →
Budget Grundschule Schortens	-24.500	--	-24.500	0 →
Budget Grundschule Sillenstede	-9.200	--	-9.200	0 →
Sonstige schulische Aufgaben	12.900	23.948	21.734	8.834 ↗
Sonstige soziale Ang. - örtl. Träger	-106.592	-62.264	-97.718	8.874 ↗
Allgemeine Jugendarbeit	-13.129	-6.198	-9.533	3.597 ↗
Tageseinrichtungen für Kinder	-3.574.574	-2.177.187	-3.668.441	-93.866 ↘

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung
Jugend- u. Familienzentrum	-572.241	-343.078	-531.110	41.130 ↗
Spielplätze u.ä.	-120.296	-38.514	-58.611	61.685 ↗
Jugendtreffs	-8.500	-2.043	-5.157	3.343 ↗
Allgemeine Sportförderung	-39.000	-36.418	-43.690	-4.690 ↘
Sportplätze	-107.066	-40.465	-88.637	18.429 ↗
Aqua-Fit Schortens	-440.019	-240.814	-378.579	61.441 ↗
Badesee Schortens	52.458	72.351	150.076	97.618 ↗

Das Produkt Grundschule Heidmühle verbessert sich gegenüber der Planung um knapp 50.000 €. 50 % der Einsparungen entfallen auf den Personalaufwand und 50 % auf noch nicht durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen.

Gleiches gilt für die Grundschulen Oestringfelde (28.000 € Verbesserung), Roffhausen (30.000 € Verbesserung) und Sillenstede (45.000 € Verbesserung).

Die Budgets der Grundschulen werden nach Abrechnung in einer Summe gebucht. Hier werden alle Planansätze eingehalten.

Unter dem Produkt „sonstige schulische Aufgaben“ sind Leistungen für die Einführung der inklusiven Schule erfasst. Da die Förderung des Landes höher als geplant eingegangen ist, wird für dieses Produkt eine Verbesserung gegenüber dem Planumsatz um 9.000 € vorhergesagt.

Das Produkt Tageseinrichtungen für Kinder verschlechtert sich in der Summe um 94.000 €. Die Erträge steigen gegenüber der Planung um 450.000 €. Dieses ist insbesondere auf die um 221.000 € gestiegene Finanzhilfe des Landes, die um 88.000 € gestiegenen Einnahmen für die Mittagsverpflegung und die um 76.000 € gestiegenen Einnahmen für Sonderöffnungszeiten zurückzuführen.

Den gestiegenen Erlösen stehen um 543.000 € gestiegene Aufwendungen gegenüber. Aufgrund zusätzlicher Gruppen steigen die Personalkosten um 230.000 €. Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Integration) steigen um 165.000 € und der Aufwand für die Mittagsverpflegung steigt um 85.000 €.

Durch die Miete der Container für die Kita Oestringfelde steigt der Mietaufwand gegenüber der Planung um 65.000 €.

Das Jugendzentrum verbessert sich gegenüber der Planung um gut 41.000 €.

Die Erträge aus Zuschüssen und privatrechtlichen Leistungsentgelten steigen um 8.300 € und die Aufwendungen insbesondere für Personal sinken aufgrund einer unbesetzten Stelle um 33.000 €.

Im Produkt Spielplätze wird mit Stand Ende September eine Verbesserung gegenüber der Planung in Höhe von knapp 62.000 € prognostiziert, da viele Unterhaltungsmaßnahmen noch nicht umgesetzt werden konnten. Bis Ende des Jahres werden noch einige Maßnahmen nachgeholt, so dass die Verbesserung in dieser Höhe nicht eintreten wird.

Beim Aqua Fit wird eine Verbesserung von 61.000 € prognostiziert.

Gegenüber der Planung fehlen Benutzungsgebühren und Entgelte in Höhe von 101.000 €.

Das Aqua Fit bezieht die benötigte Wärme aus der Energiezentrale. Hier wurden geplante Aufwendungen in Höhe von 89.000 € noch nicht gebucht. Diese Buchungen werden im Laufe des Jahres nachgeholt.

Zusätzlich sind Personalaufwendungen in Höhe von 61.000 € und Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von 17.000 € nicht angefallen, so dass sich die prognostizierte Verbesserung ergibt.

Das Ergebnis des Produkts Badeseen verbessert sich lt. Prognose um 98.000 €. Diese Prognose ist nicht korrekt, da die Zahlung der Campingplatzpacht doppelt berücksichtigt wurde. Der tatsächliche Überschuss beträgt 8.000 € aufgrund eingesparter Unterhaltungsaufwendungen. Die Prognose wurde mit der Oktober-Auswertung korrigiert.

Ziele und Zielerreichung:

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde folgendes Ziel beschlossen:

Weiterentwicklung des Konzepts der Jugendbeteiligung durch Einbindung der Ortsteile.

Ein erster Zwischenbericht ist in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am 21.04.2022 erfolgt.

Aufgrund des Leitungswechsels wird das Konzept im ersten Quartal 2023 nachgereicht.

THH 14 - Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung
Summe ordentliche Erträge	326.827	140.093	248.298	-78.529 ↘
Summe ordentliche Aufwendungen	1.226.682	724.462	1.099.717	-126.965 ↘
Jahresergebnis	-899.854	-584.370	-851.418	48.436 ↗

Übersicht über die Produkte des THH 14

	Plan 2022	Ist 3. VJ 2022	Prognose 2022	Abweichung
Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	-899.854	-584.370	-851.418	48.436 ↗
Öffentl. Büchereien	-221.786	-149.150	-220.670	1.116 →
Heimatspflege	-89.771	-40.495	-68.336	21.434 ↗
Sonstige Kulturpflege	-19.714	-6.921	-13.348	6.367 ↗
Bürgerhaus Heidmühle	-282.837	-200.449	-284.585	-1.748 →
Marketing, Tourismus, Fremdenverkehr	-285.746	-187.355	-264.479	21.268 ↗

Der Zuschussbedarf des Produktes Heimatpflege verbessert sich um 21.000 €. Da jedoch noch nicht alle ausstehenden Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt wurden, wird die Verbesserung nicht in der prognostizierten Höhe eintreten.

Der Bereich Marketing, Tourismus und Fremdenverkehr verbessert sich um 21.000 €, die sich gleichmäßig über alle Aufwandspositionen verteilen.

Ziele und Zielerreichung:

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde folgendes Ziel beschlossen:

Überprüfung und Umsetzung einer Erhöhung der Erträge aus Veranstaltungen der Bücherei bis 30.06.2022 mit dem Ziel, hierüber den Anteil für die Medienkosten zu decken.

Beschreibung der Ausgangssituation:

Die Zahlen aus den Jahren 2020 bis 2022 sind aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit Corona nicht vergleichbar. Wie sich unsere Einnahmensituation zukünftig entwickeln wird, ist noch ungewiss. Für die nachfolgende Stellungnahme wurde daher auf die letzten beiden "normalen" Jahre zurückgegriffen, also auf die Jahre 2018 und 2019.

In den Jahren 2018 und 2019 hat die Stadtbücherei mehr als 6 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen gegenfinanziert (siehe Tabelle unten). Damit liegt unsere Stadtbücherei deutlich über dem Landesdurchschnitt in Niedersachsen. Dieser liegt unter 5%.

Auch bei der Gegenfinanzierung der Medienkosten steht unsere Stadtbücherei vergleichsweise gut da. Die Gegenfinanzierung durch eigene Einnahmen lag in den Jahren vor Beginn der Corona-Maßnahmen zwischen 68 % und 85 %.

Jahr	Kosten Bücherei insgesamt in €	Eigene Einnahmen in €	Gegenfinanzierung durch eigene Einnahmen in %	Ausgaben für Medien in €	Gegenfinanzierung der Medienkosten durch eigene Einnahmen in %
2018	272.881,63	19.635,21	7,19	28.816,09	68,14
2019	284.846,80	18.884,15	6,63	22.152,89	85,24

Es gibt allerdings vereinzelt auch Bibliotheken, denen es gelingt, einen noch höheren Anteil ihrer Ausgaben durch eigene Einnahmen gegen zu finanzieren. Bei den Einnahmequellen handelt es sich z. B. um folgende:

- Einnahmen durch Eintrittsentgelte von Veranstaltungen
- Einnahmen aufgrund von Raumnutzungen durch Dritte
- Einnahmen durch Sponsoring

Ihrem Konzept entsprechend führt die Stadtbücherei Schortens hauptsächlich Veranstaltungen zum Zweck der Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen durch. Bei solchen Veranstaltungen lassen sich jedoch keine Gewinne erzielen. Bei der Durchführung von Autoren-

lesungen für Erwachsene konnten in der Vergangenheit nur selten Gewinne erzielt werden. Der Bereich von Kulturveranstaltungen, in dem sich Gewinne erzielen lassen, ist in Schortens durch das Bürgerhaus besetzt. In anderen Kommunen werden diese Veranstaltungsbereiche zum Teil durch die Bibliothek abgedeckt.

Einnahmen durch Raumnutzung lassen sich nicht generieren, da die Stadtbücherei Schortens nicht über eigene, vermietbare Räume verfügt.

Das Einwerben von Sponsorengeldern ist aufgrund der derzeit geltenden Sponsoringrichtlinie nicht möglich.

Eine weitere mögliche Maßnahme zur Erwirtschaftung höherer Einnahmen wären Gebührenerhöhungen, z. B. Erhöhung der Jahresgebühr. Dies ist jedoch nicht zu empfehlen, da Schortens schon jetzt vergleichsweise hohe Gebührensätze hat. Unsere derzeitigen Gebührensätze entsprechen denen von Großstadtbibliotheken, die über ein weitaus größeres Angebot verfügen. Vergleichbare Bibliotheken erheben geringere Gebühren (siehe Tabelle).

Bibliotheksort	Jahresgebühr in €
Wilhelmshaven	20,00
Schortens	19,70
Varel	15,00
Jever	15,00
Sande	12,00
Oldenburg	2,50

Eigene Einnahmen und Ausgaben für Medien würden sich theoretisch auch durch eine Senkung der Ausgaben erreichen lassen. Dem ist jedoch entgegen zu halten, dass unsere Ausgaben für Medien schon jetzt unter dem Betrag liegen, der für eine Kommune unserer Größenordnung empfohlen wird. Laut der Qualitätskriterien für Bibliotheken sollte pro Einwohner ein Betrag in Höhe von 1,50 € aufgewandt werden. Daraus würde sich für Schortens folgender Medienetat ergeben: 1,50 € x 20.922 EW = 31.383 €.